

## Griechenland – Dem Olymp ganz nah



©Maykova Galina-shutterstock

**Zu Besuch bei Freunden: Begegnungen, Ausflüge und Genuss in Zentralmakedonien, wo Zeus und Alexander der Große zu Hause sind.**

Stolz und mächtig ragt er in den Himmel: der Olymp, höchster Gipfel des Landes und Thron des Göttervaters Zeus. Die magische Kraft des Berges strahlt in die Region Zentralmakedonien hinein. Eine malerische Kulisse bietet sich Ihnen: Zwischen idyllischen Stränden und kargen Bergzügen, Baumwollfeldern, Olivenhainen und Weinbergen, lebhaften Städten, magischen Bergklöstern und archäologisch bedeutsamen Orten sind Sie unterwegs auf den Spuren des makedonischen Eroberers Alexander des Großen und spüren vergangenen Epochen nach. Sie erleben Thessaloniki, das Herz des hellenischen Reiches, die alte Hauptstadt Pydna und das Königsgrab Philips II. in Vergina, Unesco-Weltkulturerbe. Entspannen Sie sich an den Sandstränden der olympischen Riviera und bei der Weinprobe unter schattigen Kastanienbäumen. Vor allem aber: Genießen Sie Foti Chalkidis' Gastfreundschaft in Sevasti. Geboren am Fuß des Olymps, ist er ein Kenner der Geschichte und Kultur Makedoniens, ein hinreißender Gastgeber und befreundet mit Winzern. Genussvoller und kenntnisreicher kann Ihnen vielleicht niemand diese zauberhafte Region nahebringen.

**Termine:** 27.4.2025 | 11.5.2025 | 14.9.2025 | 5.10.2025

**Dauer:** 10 Tage | Code 206

**Preis:** ab 2.470 €

## Höhepunkte der Reise

- Archäologen-Führung bei den Königsgräbern in Vergina
- Kulinarische Reise durch das Völkermosaik in Thessaloniki
- Ausflug zu den Metéora-Klöstern
- Winzerbegegnungen mit Verkostung an der Weinstraße des Olymps
- Dion, das Delphi des Nordens
- Zu Fuß, im Boot und mit dem Esel die unbekannte Region Pieria kennenlernen

## Ihre Reiseleitung

### Fotios Chalkidis

Fotios Chalkidis wurde 1960 in dem Dorf Svoronos am Fuße des Olymps geboren. Er ist Pontusgriecher, seine Familie wurde von den Türken vom Schwarzen Meer vertrieben. Sein Vater Panagiotis brachte den Erdbeeranbau in die Region, hatte Tabak-, Obst- und Walnussplantagen. Fotios studierte Sport und Sportmedizin in Saarbrücken, trainierte die Ruder-Nationalmannschaft von Griechenland und arbeitete danach viele Jahre in Köln in der Diakonie. 2004 begann er mit dem Bau der barrierefreien Villa Sevasti, die 2007 eröffnet wurde. Sein Steckbrief ist die Geschichte der Region, Philosophie, Kulinarik und vor allem der Weinbau. Viele Jahre schon zeigt er seinen Gästen die Besonderheiten der Region Pieria, die schönsten Plätze, die besten Winzer, archäologische Besonderheiten, die öffentlich nicht zugänglich sind. Manchmal muss man auch spontan anhalten, um hier und dort etwas zu probieren, zu pflücken und zu plaudern.



## Ihr Reiseverlauf



### 1. Tag: Willkommen in Nordgriechenland

Ihre Griechenlandreise startet mit dem Flug nach Thessaloniki. Am Flughafen werden Sie bereits erwartet und fahren zusammen mit Ihrem Reiseleiter Fotios Chalkidis in Richtung Süden nach Sevasti in Pieria. Nachdem Sie Ihr Zuhause für die kommenden Tage erkundet haben, treffen Sie sich zum Willkommenscocktail und gemeinsamen Abendessen auf der Dachterrasse und lassen den Tag in gemütlicher Kennenlernrunde mit griechischer Live-Musik ausklingen.

### 2. Tag: Erste Begegnung mit Pieria an Land und vom Wasser aus

Nach dem Frühstück sammeln Sie erste Eindrücke in der Umgebung von Pieria im Süden der Region Zentralmakedonien. Wer hat hier gelebt, wer lebt hier heute? Pieria ist geprägt von verschiedenen Volksgruppen, die meist nach 1900 eingewandert sind und ihre Sprachen, Traditionen, Musik und Tänze mitbrachten und beibehielten. Dazu gehören die Pontusgriechen vom Schwarzen Meer, aus Thrakien und aus Kleinasien stammende Einwanderer. Unterwegs halten Sie an Fotios' Olivenhain mit 380 Bäumen an, und er erklärt Ihnen die Details vom Baum bis zum Olivenöl. Auf dem Weg lernen Sie auch Jannis Kakoulidis kennen, den einzigen Winzer in Griechenland, der seine Weinberge mit Musik beschallt und den Wein dadurch nachweislich verbessert – das Ganze im Rahmen eines EU-Projektes.

Am Privatstrand Alkyóna Beach genießen Sie ein Mittagessen. Im Anschluss begeben Sie sich auf das Holzboot von Dimitrios, der mit Ihnen an der Küste entlangfährt. Sie erleben die Ernte der Miesmuscheln und kosten sie direkt frisch auf dem Boot. Vom Meer aus sehen Sie auch die Ausgrabungsstätte Pydna, die alte Hauptstadt Alexander des Großen. Pydna galt in der Antike als wichtige Hafenstadt des makedonischen Reiches. Am Abend erwartet Sie ein Dinner mit frischem Fisch und Meeresfrüchten am kleinen Hafen von Paralia.

### **3. Tag: Thessaloniki mit kulinarischer Stadtführung**

Heute fahren Sie nach Thessaloniki, das kulturelle und kulinarische Zentrum von Makedonien. Einflüsse des griechischen, römischen, osmanischen und jüdischen Lebens der letzten 2.000 Jahre haben die Traditionen und die Kulinarik geprägt. Mit geschärftem Blick entdecken Sie wunderbare Jugendstilgebäude, die Hagia Sofia, den Palast von Galerius sowie kleine Klöster und Kirchen. Auf einer kulinarischen Stadtführung tauchen Sie in die Geschmacksvielfalt ein und erleben Thessaloniki von einer ganz anderen Seite. Es gibt das alte türkische Café, griechische Konditoreien, Feinkostläden, modernes Streetfood und den Oriental Bazar zu entdecken. Im Anschluss an die kulinarische Stadtführung haben Sie Zeit, um die Gassen und die Promenade Thessalonikis auf eigene Faust zu erkunden. Sie beschließen den Tag mit dem Abendessen in der Villa Sevasti, begleitet von einem guten Tropfen Wein aus der Region.

### **4. Tag: Kloster Prodromos | Veria | Königsgräber Philipp II.**

Auf den Spuren von Apostel Paulus fahren Sie nach dem Frühstück zum Kloster Prodromos, hoch oben über dem Fluss Aliakmon, im Tal der Klöster. Ursprünglich gab es 52 Klöster, welche 1825 beim Befreiungsversuch der Griechen gegen die Osmanen zerstört wurden. Seit dem 9. Jahrhundert ist das Kloster Prodromos ein historisch bedeutsames Zentrum der Einsiedelei Makedoniens. Seit dem 14. Jahrhundert dient es als Kloster. Viele bedeutende Heilige der Orthodoxie lebten zeitweise in einer Höhle an diesem schönen Ort. 1822 wurde das Kloster im erwähnten Befreiungsversuch zerstört und bis 1835 wieder aufgebaut. Während Ihres Besuchs erfahren Sie mehr über die drei Mönche, die hier heute noch leben.

Anschließend fahren Sie ins nahe gelegene Veria. Die Stadt existiert seit über 2.000 Jahren, und es finden sich hier Gebäude aus der hellenistischen, römischen, byzantinischen und osmanischen Zeit. Hier lebte auch Apostel Paulus während seiner zweiten Reise durch Griechenland 52 nach Christus. Sie spazieren durch die Schlucht der Verliebten zum hebräischen Viertel mit Villen in makedonischer Architektur und sehen dabei auch die byzantinische Basilika Metropolis aus dem 11. Jahrhundert, die dem heiligen Paulus gewidmet ist. Nach einer individuellen Mittagspause brechen Sie auf zu den Königsgräbern von Vergina. Die Stadt gilt als wichtigste archäologische Stätte Nordgriechenlands. Hier wurde Ende der Siebzigerjahre unter einem riesigen Hügel das Grab Philipps II. entdeckt. Das Besondere an dieser Entdeckung ist neben dem Fund des Königs

von Makedonien und Vater Alexander des Großen, dass die Grabstätte nicht geplündert wurde und man einzigartige Grabbeigaben und Kostbarkeiten entdecken konnte. Hier treffen Sie wieder auf den Historiker und Archäologen Dimitrios. Er wird Sie in einer spannenden und aufschlussreichen Führung durch das Museum begleiten. Anschließend fahren Sie zurück in die Villa Sevasti. Abendessen im Hotel.

### **5. Tag: Ausflug zu den Metéora-Klöstern**

Heute besuchen Sie die berühmten Metéora-Klöster. Nach der Fahrt durch die weitläufige Ebene von Thessalien ragen sie auf, die schroffen und steilen Felsen von Metéora. Es ist ein beeindruckender Anblick, die Klöster hoch oben auf den Felsnadeln wie Schwalbennester zu sehen. Einige der im 15. Jahrhundert gebauten Anlagen sind heute noch von Mönchen bewohnt, auch wenn sie nicht mehr als Zufluchtsort im ursprünglichen Sinne dienen. Sie besuchen eines dieser Klöster und erleben das einzigartige Gefühl, plötzlich fernab unserer gewohnten Umgebung zu sein. Nach der Besichtigung fahren Sie nach Kastraki-Kalambaka unterhalb der Klöster und können sich in einer Taverne stärken. Das Abendessen genießen Sie in der Villa Sevasti.

### **6. Tag: Orthodoxe Religion, Götterverehrung & Bio-Weingut**

Heute Vormittag besichtigen Sie das jüngste Frauenkloster der Region, gewidmet dem heiligen Efraim aus Syrien. Ihr Reiseleiter Fotios ist ein Freund der Oberin und Gründerin des Klosters. Die inzwischen über 80-Jährige hat viele Jahre als Oberstaatsanwältin in Athen gelebt und gearbeitet und sich danach der Gründung des Klosters gewidmet. Während des Besuchs erfahren Sie mehr zur Entstehung, dem Leben und den Aufgaben der Nonnen. Danach fahren Sie weiter zur Kapelle Agios Triada aus dem 13. Jahrhundert und unternehmen einen Spaziergang zum Wasserfall, einer der schönsten Plätze am Olymp. Nach der kleinen Pause in der Natur besuchen Sie das archäologische Museum in Dion, die wichtigste Ausgrabungsstätte Pierias, auch genannt Delphi des Nordens. Hier wurden Heiligtümer und Bauwerke der hellenistischen, der römischen und der byzantinischen Periode gefunden.

Im Anschluss erreichen Sie die Weinstraße. Auf einem wunderbaren Spaziergang (Dauer ca. 45 Min.) laufen Sie durch die Weinberge und Kirschplantagen zum Winzer Apostolis Kourtis, einem Querdenker unter den hiesigen Winzern. Seit 1997 produziert der Familienbetrieb Weine mit Bio-Siegel, inzwischen auf sechs Hektar mit einer Produktion von 18.000 Flaschen. Sein Rosé Eos aus Xinomavros und Syrah ist der Liebling unter seinen Gästen. Der trockene Rotwein Oniros (Traum) aus den Rebsorten Syrah Cabernet Sauvignon, Xinomavros und Agiorgitiko ist viel prämiert. Die Weinproben im idyllischen Innenhof unter dem alten Kastanienbaum oder in seiner privaten Taberna mit Blick über die Hügelketten der Pieria haben das Zeug zur Legendenbildung. Er ist Musiker und Koch, die Schwester ist Metzgerin und produziert hervorragende Wurst von halb



wilden schwarzen Schweinen. Seine Mutter backt das Brot dazu. Auch der Rest der Familie gibt alle Kraft in das kleine Unternehmen. In gemütlicher Runde lassen Sie hier, auf dem Weingut, den Tag mit Bouzouki-Klängen ausklingen.

### **7. Tag: Regionale Vielfalt**

In Katerini schlendern Sie über den Markt und kaufen für das gemeinsame Kochen des Abendessens ein. Am Olivenstand erklärt Fotios die Unterschiede und Geschmacksrichtungen. Im Anschluss besuchen Sie das Geschäft der Familie Avakian. Hier werden seit drei Generationen Nüsse geröstet, Früchte getrocknet und Kekse gebacken. Sie probieren sich durch das Angebot und lassen sich Erdnüsse in Honig und Sesam schmecken. Nach einem individuellen Stadtbummel am Mittag besuchen Sie den Käser Aris mit seinen 250 Ziegen und lassen sich erklären, wie unterschiedliche Käsesorten hergestellt werden – selbstverständlich dürfen Sie auch probieren.

Am Nachmittag fahren Sie zum Strand, wo Sie die freundliche Köchin Kula in die Geheimnisse der regionalen pontischen Küche einweicht. Gemeinsam bereiten Sie das Abendessen zu, das Sie am Strand genießen.

### **8. Tag: Die Seidenstraße am Olymp**

Vier Bergdörfer haben im 19. Jahrhundert mit Seidenraupen an Maulbeerbäumen Seide produziert. Ampelakia, Paläo Pori, Paläo Panteleimonas und Ano Skotina waren die Zentren der Seidenherstellung, bis durch Billigimporte aus China Anfang des 20. Jahrhunderts die Produktion nicht mehr lukrativ war. Ampelakia liegt am Tempi-Tal und hat sich seine Ursprünglichkeit erhalten. Durch Georg Schwarz (eigentlich George Mavros, griechisch für Georg Schwarz) wurde der Ort bekannt, er gründete hier die erste landwirtschaftliche Genossenschaft der Welt, die mit Farbstoffen handelte, mit denen man Stoffe rot färben konnte. Das Haus des Herrn Schwarz ist heute, bis auf zahlreiches Mobiliar, noch im Originalzustand erhalten und vermittelt einen guten Eindruck, wie diese reiche Familie im 19. Jahrhundert gelebt hat. Ein zweites kleines Kulturmuseum zeigt in einem original renovierten Steinhaus, wie das Leben der einfachen Menschen früher in diesem Ort war. Weiter geht es durch das Tempi-Tal nach Paläo Pori. Wer möchte, wandert durch den Kastanienwald zu dem wohl schönsten Bergdorf der Region, Paläo Panteleimonas (ca. 1,5 Std). Hier haben Sie Zeit, die Treppen und gepflasterten Gassen, urige Tavernen und Lädchen zu erkunden. Sie können sich bei einem Kaffee und hervorragendem Kuchen stärken, oder Sie probieren eine Auswahl aus der hiesigen Bergküche. Am frühen Abend fahren Sie nach Katerini und essen in einer Ouzerie griechische Tapas.

**9. Tag : Ein Tag voller Natur**

Bereits vor dem Frühstück gehen Sie mit Karin, Fotios' Frau, und einem Trüffelhund auf Trüffelsuche. In Griechenland gibt es hervorragende Trüffel, vom Sommertrüffel bis zum teuren weißen Tuber Magnatum. Die Hunderasse Lagotto Romagnolo ist seit Hunderten von Jahren auf die Suche trainiert und erschnüffelt die kleinsten Trüffel. Nach dem Frühstück fahren Sie zum Strand und begeben sich auf einen Spaziergang mit Eseln, die hier am Alkyóna Beach ihr Zuhause haben und von Fotios' Familie liebevoll aufgezogen wurden (ca. 1 Std.). Alternativ sind Schwimmen und Erholen am Strand auch schön! Den Mittagssnack mit Trüffelnudeln und frischem Gemüse genießen Sie am Meer.

Das Abschiedsessen verbringen Sie mit griechischer Musik auf der Dachterrasse.

**10. Tag: Heimreise**

Heute heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen Thessaloniki und Rückflug.

**Ihre Unterkunft**

Hotel Villa Sevasti\*\*\*\*, Sevasti (9 Nächte)

**Generelle Hinweise**

Zuschlag Businessclass auf Anfrage.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Alle unsere Partnerveranstalter sind vertraglich verpflichtet, einen Klimaschutzbeitrag für den CO2-Ausstoß auf den gemeinsam angebotenen Reisen zu entrichten und in sorgfältig geprüfte

Klimaschutzprojekte zu investieren. Einmal jährlich werden die Projekte durch ZEIT REISEN abgefragt und dokumentiert.

## Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **25 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter [www.zeitreisen.zeit.de/bonus](http://www.zeitreisen.zeit.de/bonus)

| Beginn     | Ende       | Anzahl Teilnehmer | Preis   | EZ-Zuschlag |
|------------|------------|-------------------|---------|-------------|
| 27.04.2025 | 06.05.2025 | Min. 8, Max. 14   | 2.470 € | 450 €       |
| 11.05.2025 | 20.05.2025 | Min. 8, Max. 14   | 2.470 € | 450 €       |
| 14.09.2025 | 23.09.2025 | Min. 8, Max. 14   | 2.470 € | 450 €       |
| 05.10.2025 | 14.10.2025 | Min. 8, Max. 14   | 2.470 € | 450 €       |

Preise pro Person

## Enthaltene Leistungen

- Linienflüge (Economy-Class) mit Lufthansa oder Aegean Airlines ab/an Frankfurt
- Alle Transfers im privaten klimatisierten Reisebus
- Neun Übernachtungen inklusive Frühstück und Abendessen (offener Hauswein bei den Abendessen im Hotel inklusive)
- 2 x Mittagessen, zwei Weinproben (davon eine mit begleitenden Spezialitäten), Käseprobe, Kochkurs
- Besichtigungen und Eintritte laut Reiseverlauf
- Strandnutzung des Privatstrandes Alkyóna Beach (18 km von der Unterkunft entfernt, kostenfreier Transfer ab/an der Unterkunft)
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Alle unsere Partnerveranstalter sind vertraglich verpflichtet, einen Klimaschutzbeitrag für den CO<sub>2</sub>-Ausstoß auf den gemeinsam angebotenen Reisen zu entrichten und in sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte zu investieren.

## Nicht enthaltene Leistungen

- Rail&Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof: 85 €
- Rail&Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof: 155 €
- Innerdeutsche Zubringerflüge: 130 €
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMerkur



## Veranstalterpartner

REISEN MIT SINNEN

## Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: [zeitreisen@zeit.de](mailto:zeitreisen@zeit.de)

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen: [www.zeitreisen.zeit.de/kultur-olymp](http://www.zeitreisen.zeit.de/kultur-olymp)